



PFLASTER- UND NATURSTEINARBEITEN

NVL Naturstein-Verlegemörtel mit Trass

hydraulisch abbindender Dickbettmörtel



TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit $\geq 10 \text{ N/mm}^2$

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

EIGENSCHAFTEN

- vermindert die Gefahr von Ausblühungen
- optimierter Erhärtungsverlauf durch Trass
- witterungs- und frostbeständig nach Erhärtung
- mineralisch

ANWENDUNGEN

- zum Verlegen von Natursteinen und Natursteinplatten im Dickbettverfahren
- für Porphy, Solnhofen Kalkstein, Schiefer, Sandstein, Jura-Marmor usw.
- für Bodenbeläge, Terrassen, Treppenstufen und -podeste, Fensterbänke und Wandbeläge

QUALITÄT

- Mörtelklasse M 10 in Anlehnung an DIN EN 998-2
- hochwertige Bindemittel gemäß DIN EN 197-1
- Trass gemäß DIN 51043
- mineralische Zuschlagstoffe in günstiger Zusammensetzung
- Zusätze zur besseren Verarbeitung

UNTERGRUND

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und erhärtet sein.

Die Verlegearbeiten an der Wand sind auf vorgespitztem, trockenem und tragfähigem Untergrund, z. B. Mauerwerk oder Beton durchzuführen. Eventuell vorhandene Verunreinigungen (z. B. Staub, Ausblühungen, Trennmittel, Schalöle etc.) sind zu entfernen. Die DIN 18352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“ ist zu beachten. Vor dem Verlegen ist ein Spritzbewurf aufzubringen und je nach Temperatur und Witterung mindestens 1 Tag abtrocknen zu lassen.

VERARBEITUNG

Naturstein-Verlegemörtel mit sauberem Wasser kellengerecht mit Quirl anmischen. Mörtel immer mit gleichem Wassergehalt anmischen, da unterschiedliche Wasserzugaben zu einem farblich unterschiedlichen Fugenbild oder Flecken führen.

Für Bodenbeläge: Für polygonale (vieleckige), bruchraue Natursteine oder Platten Mörtel in plastischer Konsistenz einbringen. Auftragsstärke ab ca. 2 cm Dicke. Die Fugen sind vollfugig auszubilden. Aus den Fugen quellender Mörtel ist zunächst mit einer sauberen Kelle abzustreichen. Nach dem Ansteifen des Mörtels sind bei Bodenarbeiten die Fugen mit einem Handbesen glattzustreichen. Für notwendigen Höhenausgleich Verlegemörtel erdfucht als untere Lage einbringen. Für Wandbeläge: Auf Wandflächen ist vor dem Ansetzen ein Spritzbewurf aufzubringen. Verschmutzte Plattenrückseiten sind vor dem Ansetzen oder Verlegen durch Abwaschen zu säubern. Die Plattenrückseiten sind mit plastisch angemachtem Naturstein-Verlegemörtel dünn einzustreichen oder einzuschlämmen. Anschließend den Mörtel frisch in frisch in benötigter Dicke aufgeben und hohlraumfrei ansetzen. Die Fugen sind mit geeignetem Werkzeug z. B. Wasserschlauch, Holzspan o. Ä. zu glätten.

Angemischten Mörtel innerhalb von ca. 1 – 2 Stunden verarbeiten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

WASSERBEDARF / ERGIEBIGKEIT

Gebinde	Wasserbedarf	Ergiebigkeit
10 kg/Sack	ca. 1,6 l	ca. 6 l
25 kg/Sack	ca. 4,0 l	ca. 15 l



PFLASTER- UND NATURSTEINARBEITEN

NVL Naturstein-Verlegemörtel mit Trass

hydraulisch abbindender Dickbettmörtel

LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

LIEFERFORM

- 10 kg/Sack
- 25 kg/Sack

ENTSORGUNG

Die restentleerte Verpackung kann durch den Grünen Punkt über das Duale System Deutschland entsorgt werden.

HINWEIS

Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

02.02.2023

NOTFALLNUMMER: +49 551 19 240

quick-mix ist eine Marke von Sievert
Sievert Baustoffe SE & Co. KG
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 • info@quick-mix.de • www.quick-mix.de